




Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 73 832

 (030) 227 – 76 920

 bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 29.10.19

Oldenburger Wall erhält Silberne Halbkugel des Deutschen

Nationalkomitees für Denkmalschutz

Bettina Hagedorn übergibt Preis in Naumburg

(Im Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verwendung.)

Das Präsidium des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz verleiht in diesem Jahr zwölf Persönlichkeiten und Personengruppen, die sich in besonderem Maße um die Erhaltung des baulichen und archäologischen Erbes verdient gemacht haben, den Deutschen Preis für Denkmalschutz in der Landesschule Pforta in Naumburg. Mit der Stiftung Oldenburger Wall e.V. um den Vorsitzenden Torsten Ewers wird auch dieser großartige Verein, der Ende Oktober 2018 sein 40-jähriges Jubiläum beging, auf nationaler Ebene gewürdigt. Der Deutsche Preis für Denkmalschutz ist die höchste Auszeichnung auf diesem Gebiet in der Bundesrepublik Deutschland. Bettina Hagedorn, SPD-Bundestagsabgeordnete für Ostholstein und selbst langjähriges Vereinsmitglied und Förderin seiner Anliegen, freut sich für den Vorstand um Torsten Ewers und alle Unterstützer über diese hohe Auszeichnung. Sie ließ es sich deshalb nicht nehmen, zur Preisverleihung persönlich nach Naumburg/Sachsen-Anhalt anzureisen.

Hagedorn: „Ich freue mich riesig für die Stiftung Oldenburger Wall, die nun mit allen dort ehrenamtlich engagierten Unterstützer für ihre großen Verdienste um den Erhalt und die Instandsetzung des archäologischen Denkmals „Oldenburger Ringwallanlage“ belohnt werden! Gemeinsam mit dem Archäologischen Landesamt Schleswig-Holstein und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel gelang es dem 1978 gegründeten Verein, den

Burgwall, der das zweitgrößte archäologische Denkmal Schleswig-Holsteins ist, wieder als großartiges Geschichtsdenkmal sichtbar werden zu lassen, ihn in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rufen und seinen hohen wissenschaftlichen Stellenwert zu begründen. Doch nicht nur das: der Verein initiiert und betreut zahlreiche Veranstaltungen vor Ort und macht den Wall zu einem ‚lebendigen Denkmal‘. Der Verein um den Vorsitzenden Torsten Ewers hat Teile des Burgwalls in ursprünglicher Höhe rekonstruiert und macht durch spektakuläre Nachbauten, wie den eines historischen Schiffes oder eines Slawendorfes, das Denkmal als Erlebnisort für die ganze Familie erfahrbar. Es war eine große Ehre für mich, den Preis in Naumburg offiziell mit übergeben zu dürfen. Die fast 650 Vereinsmitglieder dürfen stolz sein, denn die ‚Silbernen Halbkugel‘ ist die zweithöchste Auszeichnung, die in dieser Kategorie bundesweit vergeben wird.“

Die Auszeichnung des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz kann in folgenden Kategorien verliehen werden: Der Karl-Friedrich-Schinkel-Ring, die Silberne Halbkugel, der Journalistenpreis und der Internetpreis.

Torsten Ewers: „Für die Stiftung ist das eine tolle Auszeichnung auf nationaler Ebene und eine wunderbare Anerkennung für alle Ehrenamtler, für die Museumsgruppe ‚Leute von Starigard‘ und die Kämpfer, die das Museum mit Leben erfüllen. Die Gründer der Stiftung und unser Ehrenvorsitzender Hans Hahn können zu Recht stolz sein, dass diese Leistung vom Nationalkomitee mit diesem Preis bedacht wird.“¹

¹ Zu der vollständigen Pressemitteilung der „Stiftung Oldenburger Wall e.V.“ bitte hier entlang: <https://stiftung-ow.jimdo.com/verein/auszeichnungen/>